

30. November 2017

PRESSEINFORMATION

Bonaventura

Der Winter kommt: 5 Tipps für eine sichere Fahrt

Eibesbrunn: Rechtzeitig zum Wintereinbruch ist man auf der einzigen privaten Autobahn Österreichs, der A5 Süd, S1, S2 bereits bestens auf Schnee und Eis vorbereitet. Doch auch die Verkehrsteilnehmer sollten sich bewusst sein, dass es nicht nur um die ausreichende Salzstreuung und Räumung der Straßen geht, sondern, dass auch sie bei winterlichen Fahrbedingungen eine wintertaugliche Fahrzeugausrüstung benötigen und ihre Fahrweise an die Witterungsbedingungen anpassen müssen.

Dazu haben die Bonaventura-Experten 5 Tipps:

1. Fahrzeug gründlich von Schnee und Eis befreien

Bei Schneefall und Frost muss das Auto von Schnee befreit und die Scheiben des Wagens freigekratzt oder enteist werden. Auch während der Fahrt müssen die Scheiben stets gereinigt bleiben, um ein Bußgeld zu vermeiden. Daher gehören Eiskratzer, Schneebesen sowie genug Flüssigkeit und Frostschutz in der Scheibenwaschanlage in jedes Fahrzeug.

2. Sicherheitsabstand vergrößern

Bei Glatteis oder Schneefahrbahn verlängert sich nicht nur der Bremsweg, sondern auch das Lenkverhalten des Autos ändert sich. Ausreichend Abstand, vorausschauendes Fahren und Konzentration sind daher wichtig, um Auffahrunfälle zu vermeiden.

3. Fahrweise und Geschwindigkeit anpassen

Bei winterlichen Straßenbedingungen ist viel Gefühl beim Steuern, wie auch beim Gas geben, Bremsen des Autos gefragt. Auf Schnee sollte die Geschwindigkeit daher um die Hälfte und auf Eis sogar um mindestens 70 Prozent reduziert werden. Bei rutschigen Fahrverhältnissen ist es empfehlenswert mit dem zweiten Gang anzufahren, um ein Durchdrehen der Räder zu vermeiden und auf glatter Fahrbahn möglichst niedertourig zu fahren.

4. Schleudern vermeiden

Verfügt ein Auto über ein elektronisches Stabilitätsprogramm (ESP), muss dieses aktiviert bleiben, damit das Auto stabil die Spur halten kann. Kommt man trotz aller Vorsicht ins Schleudern, gilt: Fuß weg vom Gaspedal, auskuppeln und in die gewünschte Fahrtrichtung lenken. Vorsicht auch bei Vollbremsungen. Bei Autos mit ABS sollten Lenker das Bremspedal voll durchtreten, bei Autos ohne ABS auskuppeln und das Bremspedal nur vorsichtig betätigen und behutsam gegenlenken.

5. Mehr Fahrzeit einplanen

Wer unter Stress fährt, fährt schlechter. Bei winterlichen Wetterverhältnissen ist es daher ratsam, seine Fahrt etwas früher anzutreten und Verzögerungen zeitlich einzukalkulieren.

Zudem sollten Raum- und Winterdienstfahrzeuge, auch wenn man es eilig hat, nicht überholt werden, um Unfälle zu vermeiden.

Gut informiert ans Ziel

Die Verkehrsteilnehmer werden von Bonaventura auf schwierige Fahrbedingungen mittels Vorwarntafeln informiert. Aktuelle Behinderungen werden im Verkehrsfunk durchgegeben. Verkehrsbehinderungen können online mittels Webcams eingesehen sowie über die Homepage www.a5nordautobahnsued.at abgefragt oder über die ASFINAG APP abgerufen werden.

Privat betriebene Autobahn

Bonaventura hat Anfang 2010 das PPP Projekt Ypsilon mit dem hochrangigem Verkehrswegenetz: S1, S2 und A5 von Eibesbrunn bis Schrick dem Verkehr übergeben. Die Konzessionsgesellschaft betreibt die Autobahn bis 2039.

Weitere Informationen: www.a5nordautobahnsued.at

Foto: Unimog im Einsatz

Copyright: Bonaventura Services GmbH
Die Fotos können kostenfrei abgedruckt werden
Druckfähiges Fotomaterial auf Anfrage erhältlich

Rückfragehinweis: Mag. Karin Keglevich-Lauringer
Pressesprecherin Bonaventura
Tel: 01-5322545-10, Mobil: 0664 3380834
Email: keglevich@spa.co.at